

Bedienungsanleitung Funk-Motor-Stellantrieb



Gefahrenhinweise



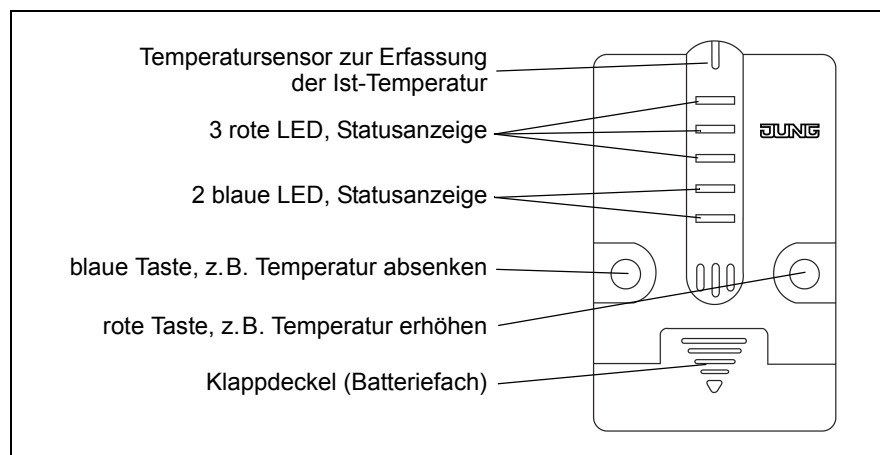
Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Funktion

Der Funk-Motor-Stellantrieb ist ein funkgesteuerter Stellantrieb zur Betätigung von Heizungsventilen für eine Einzelraumregelung in Verbindung mit einer Fußboden-, Radiator- oder Konvektorheizung.

Der batteriebetriebene Funk-Motor-Stellantrieb wird über die Abdeckung mit Funk-Thermostat (Art.-Nr. ..HLK-FT..) oder den Funk-Management-Controller (Art.-Nr. FMC 1000) angesteuert.

Über die beiden Tasten kann die Soll-Temperatur jederzeit leicht angepasst werden.

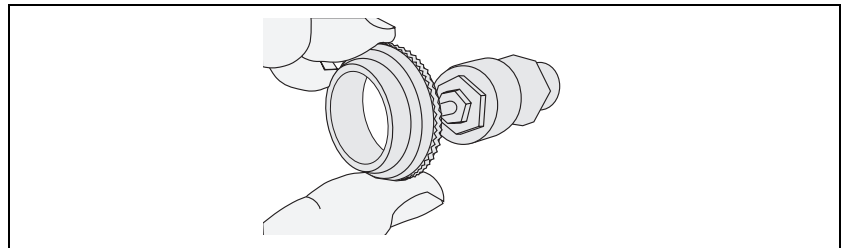


Montage

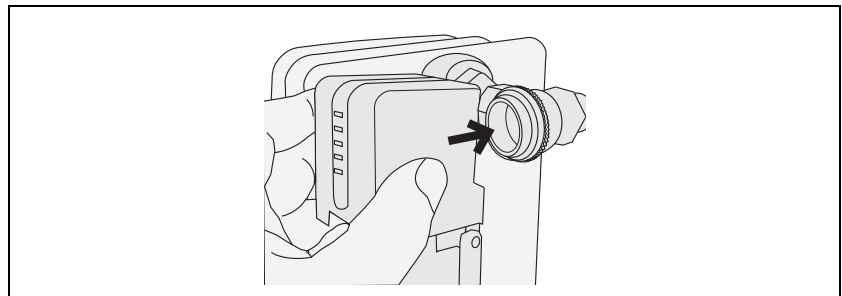
Der Adapterring ist passend auf folgende Ventile: Roth, KaMo, MNG, Heimeier, Gampper.

Zur Montage des Funk-Motor-Stellantriebs gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den alten mechanischen Heizungs-Thermostaten.
2. Schrauben Sie den beiliegenden Adapterring auf das Heizungsventil und ziehen Sie ihn mit der Hand fest.



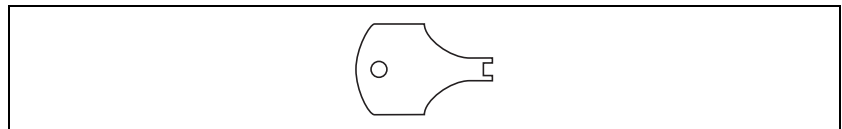
3. Bringen Sie den Funk-Motor-Stellantrieb in die senkrechte Lage.
4. Schieben Sie den Funk-Motor-Stellantrieb auf den Adapterring, bis er hörbar einrastet.



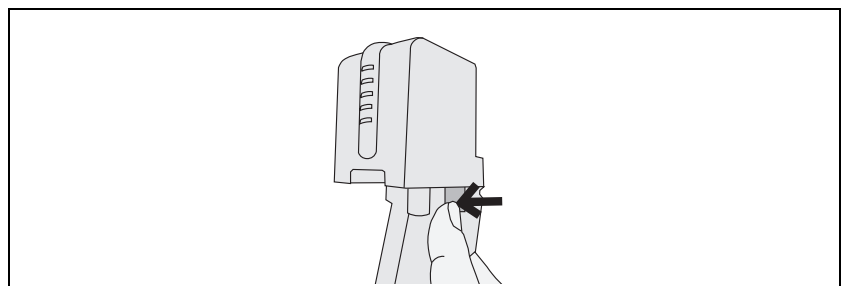
Demontage

Sie können den Funk-Motor-Stellantrieb wie folgt demontieren:

1. Entriegeln Sie die untere Abdeckung des Funk-Motor-Stellantriebs mit dem beiliegenden Spezial-Schlüssel und klappen Sie die Abdeckung auf.



2. Drücken Sie den roten Hebel nach links und ziehen Sie gleichzeitig den Funk-Motor-Stellantrieb vom Adapterring ab.



Spannungsversorgung

Die Spannungsversorgung des Funk-Motor-Stellantriebs erfolgt über zwei Alkaline-Batterien (Typ: Mignon, AA, LR6, 1,5 V, 2600 mAh).

Batterie einlegen

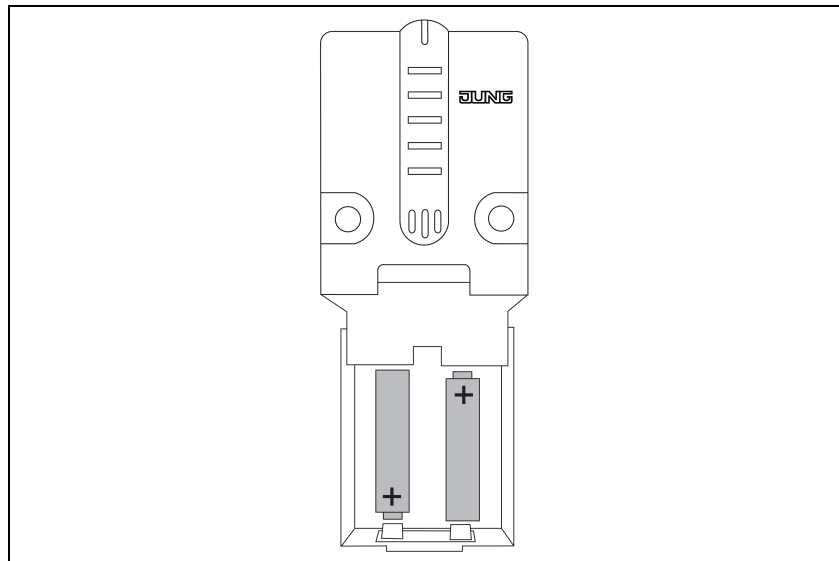


Achtung!

Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die im Deckel gekennzeichnete Polung. Eine verpolte Versorgungsspannung durch falsch eingelegte Batterien kann zu einem Gerätedefekt führen.

Verwenden Sie ausschließlich Alkaline-Batterien (Typ: Mignon, AA, LR6, 1,5 V). Verwenden Sie keine Akkus, da diese eine steilere Entladungskennlinie haben als Batterien.

1. Entriegeln Sie die untere Abdeckung mit dem beiliegenden Spezial-Schlüssel und klappen Sie die Abdeckung auf.
2. Legen Sie die beiden Batterien in den Deckel ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung.



3. Schließen Sie die untere Abdeckung des Funk-Motor-Stellantriebs zügig und verriegeln Sie ihn mit dem Spezial-Schlüssel.
- ✓ Alle LED leuchten kurz auf. Danach beginnt automatisch die Eichfahrt.
 - ✓ Ist der Funk-Motor-Stellantrieb noch nicht eingelernt, fährt er nach der Eichfahrt in die Notposition (Ventilöffnung 30 %).
 - ✓ Ist der Funk-Motor-Stellantrieb eingelernt, erfolgt die Regelung auf die vorgegebene Soll-Temperatur.



Hinweis

Funktionsstörung nach Batteriewechsel

Bei zögerlichem Schließen des Batteriefaches kann es vorkommen, dass die Versorgungsspannung mehrfach kurz ein- und ausgeschaltet wird. Dies kann eine Funktionsstörung des Funk-Motor-Stellantriebs auslösen. Öffnen Sie in diesem Fall den Batteriefachdeckel für ca. 30 Sekunden und schließen Sie ihn dann zügig in einem Schwung.

Verhalten bei sinkender Batteriespannung

Sinkt die Batteriespannung unter einen definierten Wert, blinkt die mittlere rote LED alle 10 Minuten oder nach Betätigung einer der beiden Tasten (Blinksignal 5 mal in 15 Sekunden).

In diesem Zustand sollten Sie beide Batterien wechseln.

Soll dennoch eine Bedienung über die beiden Tasten (z. B. zur Sollwertverschiebung) erfolgen, muss zunächst gewartet werden bis das Blinksignal erlischt, bevor die weitere Bedienung über die Tasten möglich ist.

Nach der manuellen Anzeige des Batterie-Leer-Signals durch Drücken einer der beiden Tasten wird das automatische Anzeigen des Signals für 24 Stunden unterdrückt.

Sinkt die Batteriespannung so weit ab, dass keine Temperaturregelung mehr möglich ist, fährt der Funk-Motor-Stellantrieb in die Notposition (Ventilöffnung 30%).

Dieser Zustand wird durch dauerhaftes Blinken der mittleren roten LED im 3-Sekunden-Takt angezeigt.



Gefahren und Entsorgungshinweis

Achtung!

Batterien gehören nicht in Kinderhand.

Verbrauchte Batterien sofort entfernen und umweltfreundlich entsorgen.

Batterien nur durch identischen Typ (Mignon, AA, LR6, 1,5 V) ersetzen.

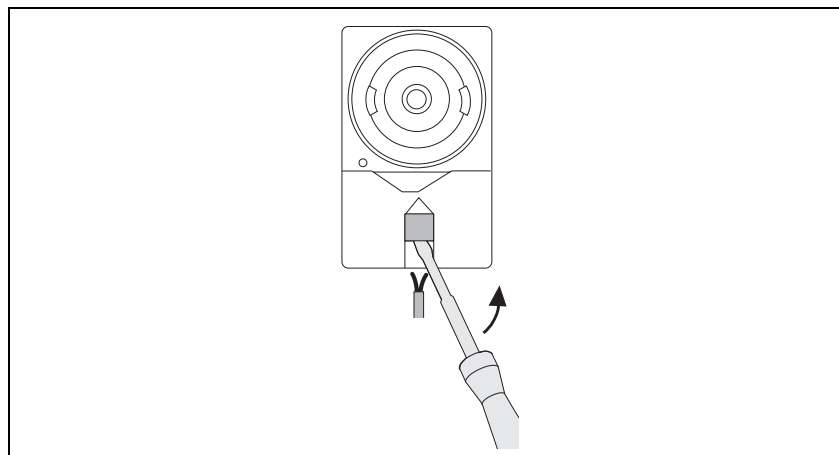
Anschluss des Fernfühlers



Hinweis: Fernfühler auf Anfrage

Wird der Stellantrieb verdeckt montiert (z. B. hinter einer Heizkörperverkleidung oder einem Vorhang), kann es sein, dass die Temperaturmessungen verfälscht werden. In diesem Fall ist es ratsam, den Fernfühler anzuschließen und diesen von der Heizung entfernt im Raum zu positionieren.

1. Brechen Sie die Klemmen-Abdeckung an der Rückseite des Funk-Motor-Stellantriebs mit einem kleinen Schraubendreher heraus.



2. Schließen Sie die Leitung des Fernfühlers an die freigelegte Klemme an.

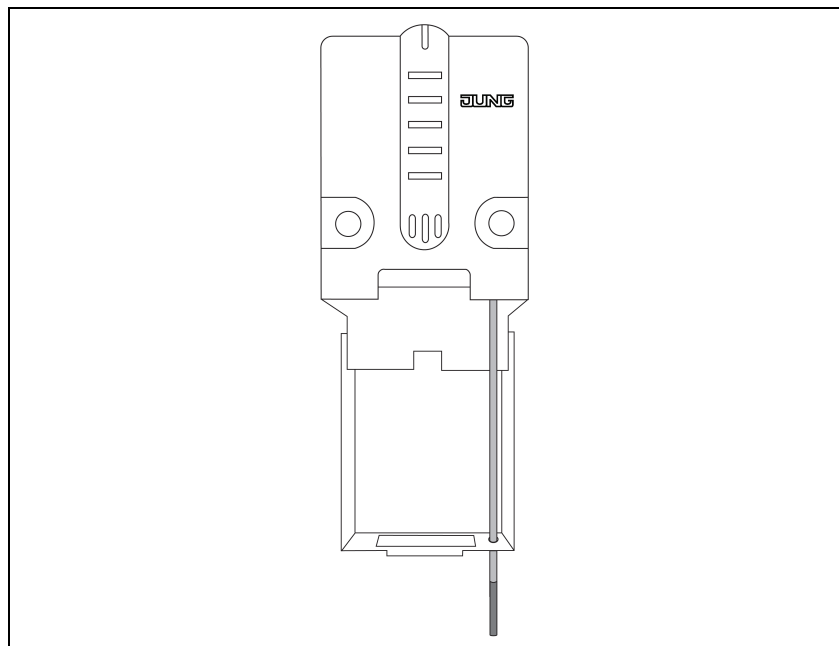
Antenne auslegen

Hinweis

Die Verwendung eines Funk-Repeater ist aufgrund des synchronisierten Telegramm-Austausches zwischen dem Funk-Motor-Stellantrieb und dem Funk-Raumtemperaturregler nicht möglich.

Sollte die Funkreichweite nicht ausreichen, können Sie die Antenne des Funk-Motor-Stellantriebs nach außen führen.

1. Entriegeln Sie untere Abdeckung mit dem Spezial-Schlüssel und öffnen Sie die Abdeckung.



- ✓ Sie sehen nun die aufgewickelte Antenne (weißes Kabel mit schwarzer Spitze).
2. Wickeln Sie die Antenne ab und führen Sie die Antenne durch die kleine Öffnung der Abdeckung nach außen.
3. Schließen Sie die Abdeckung des Funk-Motor-Stellantriebs und verriegeln Sie sie mit dem Spezial-Schlüssel.



Hinweis

Die Antenne darf nicht gekürzt, verlängert oder abisoliert werden.

Funk-Motor-Stellantrieb einlernen



Hinweis **Begrenzte Funkreichweite**

Im Programmiermodus ist die Funkreichweite des Funk-Motor-Stellantriebs auf ca. 5 m begrenzt.

1. Starten Sie den Programmiermodus am Funk-Motor-Stellantrieb, indem Sie die rote Taste länger als 4 Sekunden drücken.
 - ✓ Die oberste rote LED blinkt: Der Funk-Motor-Stellantrieb ist nun für ca. 1 Minute im Programmiermodus.
2. Lösen Sie an dem entsprechenden Funk-Sender (Funk-Raumtemperaturregler oder Funk-Controller) das Einlern-Telegramm aus. Siehe Bedienungsanleitung des Funksenders.
 - ✓ Der Funk-Motor-Stellantrieb quittiert den Empfang des Lernsignals und die Speicherung der Funk-Verbindung mit dauerhaftem Leuchten der obersten LED.
3. Der Programmiermodus endet automatisch nach ca. 1 Minute oder durch kurzes Drücken der roten Taste.



Hinweis **Einlernen mehrerer Funk-Motor-Stellantriebe**

Sollen mehrere Funk-Motor-Stellantriebe zugeordnet werden, müssen zuerst alle Stellantriebe in den Lernmodus versetzt werden, bevor der Lernvorgang am Funk-Sender gestartet wird.

Soll nachträglich ein Funk-Motor-Stellantrieb einer Gruppe zugeordnet werden, müssen zunächst alle Funk-Verbindungen gelöscht werden, um anschließend alle Funk-Motor-Stellantriebe gleichzeitig zuzuordnen.



Hinweis **Neuen Funk-Sender zuordnen**

Beim Einlernen eines neuen Funk-Senders wird die bestehende Zuordnung überschrieben. Der Funk-Motor-Stellantrieb reagiert nur auf den zuletzt zugeordneten Funk-Sender.

Löschen einer Funk-Zuordnung

1. Drücken Sie die rote Taste für ca. 20 Sekunden.
 - ✓ Nach ca. 4 Sekunden beginnt die oberste rote LED zu blinken, nach 20 Sekunden geht dieses Blinken für ca. 6 Sekunden in ein periodisches Blitzen über.
2. Lassen Sie in diesen 6 Sekunden die rote Taste kurz los und betätigen Sie diese dann nochmals für ca. 1 Sekunde.
 - ✓ Während des Löschens leuchtet die oberste rote LED dauerhaft. Das erfolgreiche Löschen der Zuordnung wird durch schnelles Blinken der obersten roten LED angezeigt.
3. Das Blinken endet nach ca. 1 Minute oder durch einen kurzen Tastendruck.



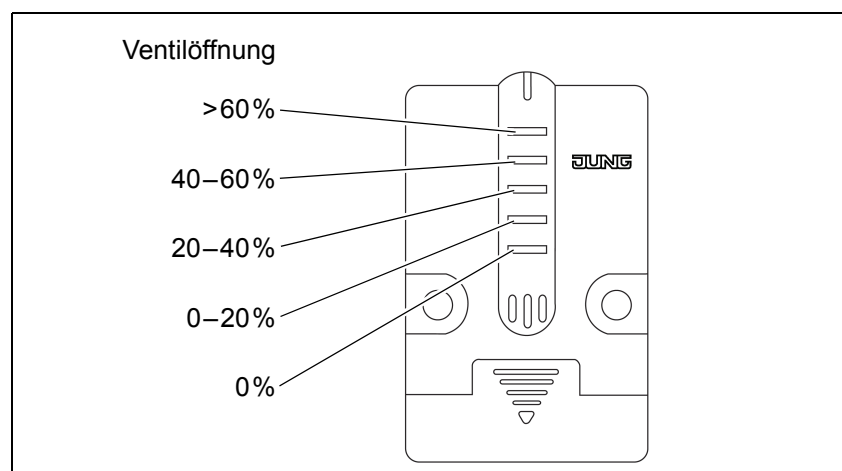
Hinweis **Löschen durch erneutes Einlernen**

Analog zu den anderen Komponenten des JUNG Funk-Management-Systems ist das Löschen der Zuordnung auch durch erneutes Einlernen desselben Senders möglich.

Abfrage der Ventilstellung (Hubanzeige)

Die Hubanzeige zeigt die aktuelle Position des FunkMotor-Stellantriebs an. Diese Funktion ist z. B. dann hilfreich, wenn es im Raum zu kalt oder zu warm ist und der Istwert über das Potentiometer abgeglichen werden soll.

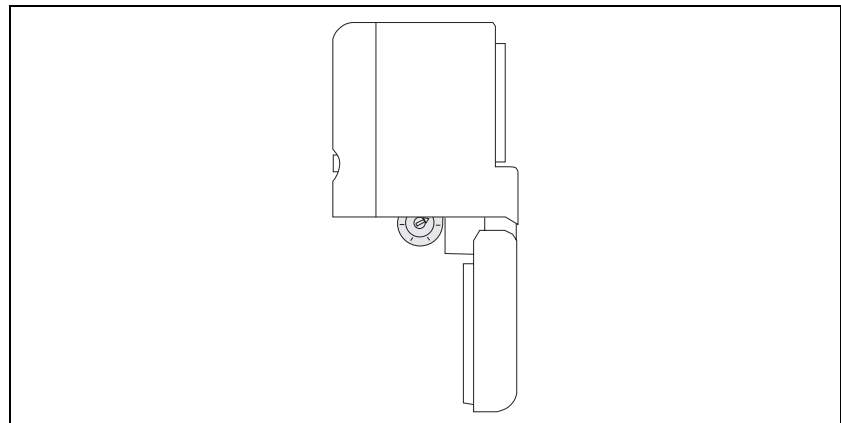
1. Sie starten die Hubanzeige, indem Sie beide Tasten gleichzeitig drücken.
- ✓ Die LED leuchten für ca. 3 Sekunden und zeigen die Ventilöffnung in Prozent an.



Abgleich des Istwertes

Ist der Wert der Raumtemperatur abweichend von der am Raumtemperaturregler gewählten Temperatur, kann am Funk-Motor-Stellantrieb eine Justierung der Istwert-Messung vorgenommen werden. Dies kann z. B. dann notwendig sein, wenn der Funk-Motor-Stellantrieb durch eine Abdeckung oder eine Gardine verdeckt wird.

1. Entriegeln Sie den unteren Deckel mit dem beiliegenden Spezial-Schlüssel und klappen Sie ihn auf.



2. Verstellen Sie am Potentiometer den Istwert in die gewünschte Richtung.
3. Schließen Sie den unteren Deckel des Funk-Motor-Stellantriebs zügig und verriegeln Sie ihn mit dem Spezial-Schlüssel.

Ändern der Schließkraft-Steuerung

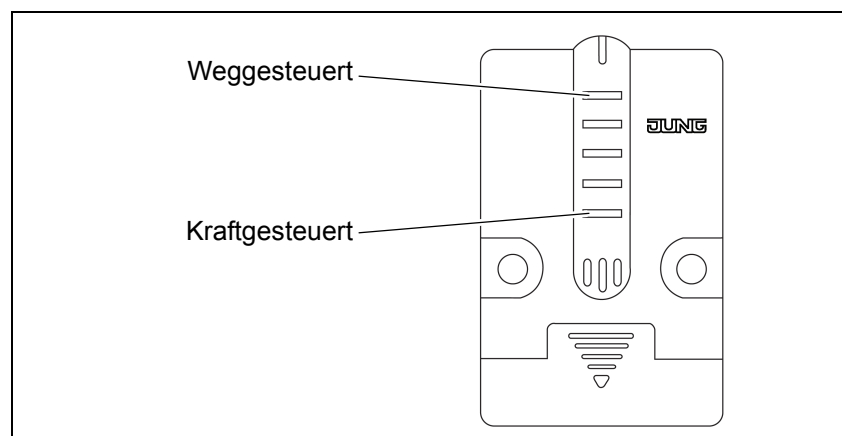
Unter gewissen Umständen kann es vorkommen, dass die werkseitig eingestellte Schließkraft nicht ausreicht, das Ventil vollständig zu schließen. In diesem Fall können Sie die Methode der Schließkraftermittlung ändern.

Es gibt zwei Arten der Schließkraft-Steuerung:

- Weggesteuert: Die Schließpunkte werden wie bisher durch eine Eichfahrt ermittelt und 0,4 mm gepresst. (Werkseinstellung)
- Kraftgesteuert: Der Funk-Motor-Stellantrieb schließt das Heizungsventil, bis die Strombegrenzung abschaltet.

Das Umschalten der Schließkraft erfolgt folgendermaßen:

1. Drücken Sie beide Tasten, um die Hubanzeige zu starten.
 2. Drücken Sie während der Hubanzeige die blaue Taste länger als 3 Sekunden.
 3. Lösen sie den Tastendruck und drücken Sie
 - die rote Taste für Weggesteuert bzw.
 - die blaue Taste für Kraftgesteuert.
- ✓ Die jeweilig eingestellte Schließkraftmethode wird durch die oberste bzw. unterste LED angezeigt.



- ✓ Nachdem Sie die Schließkraft-Steuerung geändert haben, führt der Funk-Motor-Stellantrieb eine Eichfahrt durch.

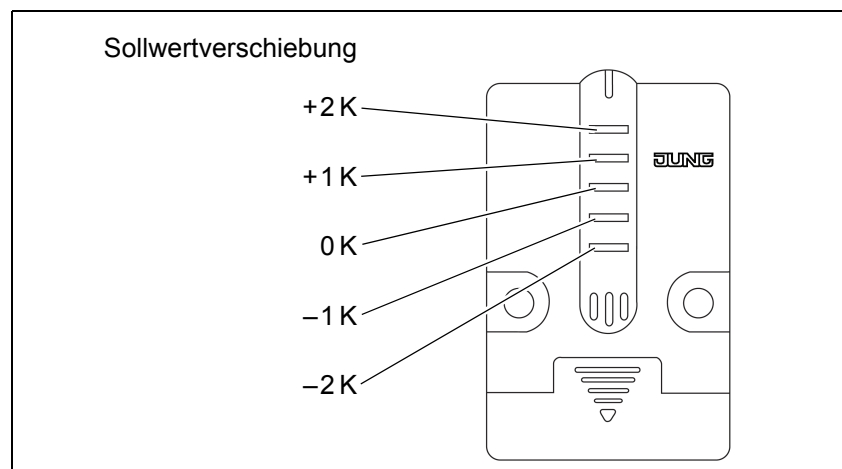
Temperaturanpassung

Zur Anpassung der lokalen Temperatur im Raum kann man den Sollwert der Heizung am Funk-Motor-Stellantrieb um ± 2 K verändern.

Temperaturanpassung anzeigen

Um sich anzeigen zu lassen, ob die Temperaturanpassung am Stellantrieb schon aktiv ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

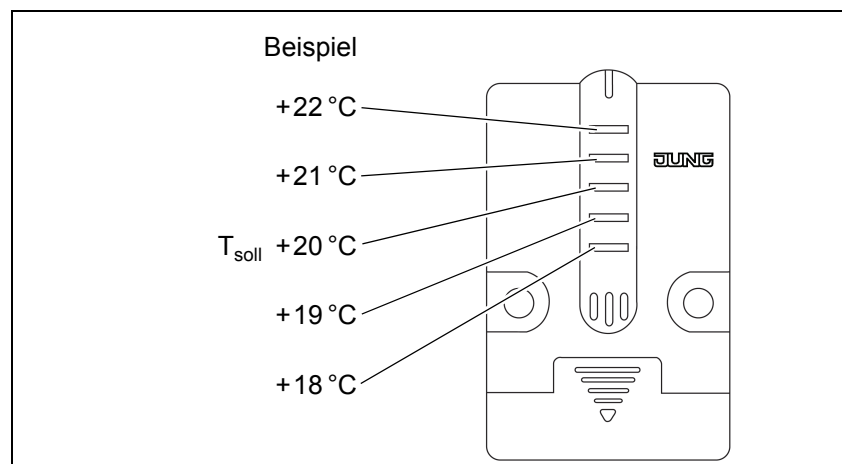
1. Drücken Sie kurz auf die rote Taste, um die Statusanzeige zu starten.
- ✓ Die LED zeigen den Status für ca. 3 Sekunden.



Temperaturanpassung einstellen

Um die Temperaturanpassung einzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Lassen Sie sich zunächst die aktuelle Sollwertanpassung anzeigen, indem Sie kurz die rote Taste drücken.
- ✓ Die aktuelle Temperaturanpassung wird für 3 Sekunden über die LED angezeigt.



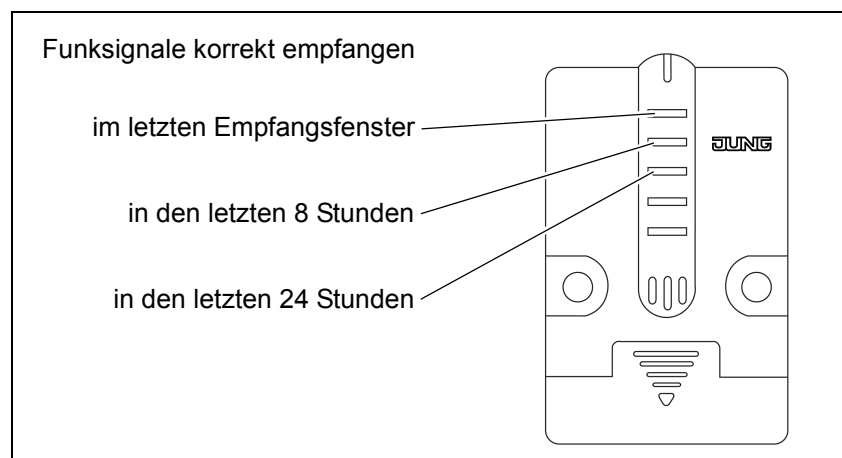
2. Drücken Sie innerhalb dieser 3 Sekunden
 - die rote Taste für eine Erhöhung der Solltemperatur
 - die blaue Taste für eine Absenkung der Solltemperatur

Diagnosefunktion

Mit der Diagnosefunktion kann überprüft werden, wie oft der Funk-Motor-Stellantrieb die Funk-Signale in definierten Zeiträumen vom zugeordneten Sender empfangen hat.

Die Diagnosefunktion wird wie folgt gestartet:

1. Drücken Sie beide Tasten, um die Hubanzeige zu starten.
 2. Drücken Sie während der Hubanzeige kurz die rote Taste.
- ✓ Der Funkempfang wird über die roten LED angezeigt.



Hinweis

Ein erneutes Einlernen des Funk-Motor-Stellantriebs löscht die Anzeige der empfangenen Funk-Telegramme.

Nach einem Reset leuchten alle roten LED, obwohl noch keine 8 bzw. 24 Stunden vergangen sind.



Hinweis

Betrieb bei schlechtem Funk-Empfang

Bei mangelndem Funk-Empfang (z. B. durch Stromausfall) bleibt die Temperaturregelung auf dem zuletzt empfangenen Sollwert.

Hinweise zum Funk-Betrieb

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden.

Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Sende-Reichweite eines Funk-Senders (max. 100 m im Freifeld) ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten des Objekts:

Trockenes Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter, Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0–40 %

Funk-Übertragung

Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.

Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG).

Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.jung.de/ce.

Der Funk-Motor-Stellantrieb darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung:	3 V
Batterien:	2 x 1,5 V Mignon LR06 (AA), 2600 mAh
Frequenz:	433,42 MHz
Modulation:	ASK
Sendereichweite:	typ. 100 m (im Freifeld)
Ventilhub:	7,5 mm
Stellkraft:	80 N
Blockadeschutz:	1 Fahrt/Woche
Mediumtemperatur:	max. 100 °C
Abmessungen:	B x H x T: 51 x 80 x 60 mm
Adapterring:	M 30 x 1,5

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 51

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 55

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55


E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX/EIB)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 56

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.